



© Scheidt & Bachmann

Management aus der Ferne: Über die Cloud-Lösung von Scheidt & Bachmann ist dies beim Tankautomaten OPT 240 möglich.

Neuheiten bei der Tank- und Zapftechnik

AdBlue für Pkw tankbereit

Ob Adblue für Pkw, Online-Überwachung von Tankstellenmanagement oder Media-Funktionen in der Säule, die Branche ist für die Zukunft gut aufgestellt.

AdBlue-Zapfsäulen für Pkw, darüber wird schon geraume Zeit in der Branche diskutiert. Um die strengen EU-Abgasnormen zu erfüllen, benötigen Diesel-Pkw der neuen Generation AdBlue. Aber immer noch bieten die meisten Tankstellen – ungeachtet der stetig zunehmenden Zahl von AdBlue-Pkw – den Harnstoff im Kanister an.

Durchaus nachvollziehbar, denn ein durchschnittliches Mittelklasseauto kann rund 17 Liter der Flüssigkeit tanken und das reicht zirka für die nächsten 17.000 Kilometer. AdBlue-Zapfsäulen werden also höchstens ein- bis zweimal im Jahr von einem Diesel-Pkw angesteuert. Dafür, so denken viele Betreiber, lohnt sich die Installation einer zusätzlichen Zapfsäule nicht.

Doch die Rechnung geht nicht auf. Mittlerweile haben nicht nur die großen

MÖGs begonnen, AdBlue-Säulen an ihren Stationen zu installieren, auch der Mittelstand rüstet nach.

So hat die Westfalen Gruppe kürzlich an ihrer Station Münster-Amelsbüren ihre erste Pkw-Zapfsäule für AdBlue in Betrieb genommen. Tankstellenbetreiber, die weiter auf Kanister setzen, handeln sich also wohl schon bald einen Wettbewerbsnachteil ein. Immerhin waren es bis Ende 2015 in Deutschland rund zwei Millionen Fahrzeuge, die mit der SCR-Technik ausgestattet sind und bei denen eine regelmäßige AdBlue-Betankung erforderlich ist.

EW KOMPAKT

AdBlue-Zapfsäulen für Pkw zählen zu den wichtigen technischen Neuerungen. Der Umstieg vom Kanister auf die Säule schafft Wettbewerbsvorteile.

„AdBlue für Pkw ist ein absoluter Wachstumsmarkt“, berichtet Axel Mruck, Vertriebsleiter Tankstellen bei der Westfalen Gruppe. „Deshalb stocken wir ab sofort die Zahl der Säulen bei Neubauten und hoch frequentierten Stationen auf.“ Parallel dazu bietet das Unternehmen an seinen Westfalen- und Markant-Tankstellen AdBlue-Kanister zum manuellen Einfüllen an. „Damit erfüllen wir Kundenwünsche und investieren in die Zukunft“, ist sich Mruck sicher.

SÄULE MIT INTEGRIERTEM TANK

Auch Tankstellenausrüster Flaco hat auf die Entwicklung reagiert und sein Produktportfolio der stationären AdBlue-Anlagen flexibel den geänderten Anforderungen angepasst. „Unsere AdBlue-Lösungen gewährleisten nicht nur die schnelle und saubere Betankung, sondern



© Wayne

iX Pay Sicherheitsbezahltechnologie an der Helix 4000 iX Pay-Säule.

überzeugen auch bei der Handhabung, der Aufstellung und der qualitativen Ausstattung“, so das Unternehmen. Die AdBlue-Zapfsäulen gibt es in verschiedenen Modellen und mit unterschiedlichen Ausstattungsvarianten – vom Einstiegsmodell mit integriertem 200-Liter-Tank bis hin zum kompakten Dispenser zur Anbindung an vorhandene AdBlue-Tanks.

Die Systeme mit integriertem Tank für 1.100 Liter (TCI1100) und 2.000 Liter (TCI2000) sind in ATEX-Ausführung verfügbar und seit zwei Jahren auf dem Markt. Es ist sowohl die einseitige als auch die zweiseitige AdBlue-Abgabe möglich.

Zwei Zapfventilvarianten (ZV10.1A und ZV10.2S) stehen zur Verfügung, beide sind mit einer intelligenten, elektronischen Regelung ausgestattet und wurden speziell für die Betankung von Pkw mit einem Tankeinfüllstutzen gemäß ISO 22241-5 entwickelt. Zapfventil ZV10.2S wird durch Aufschrauben am Tankstutzen fixiert, ZV10.1A durch Aufstecken.



© Wayne

Fahrbahnorientierte Lösung: Helix 6000 AdBlue von Wayne.

Seit Kurzem gibt es eine kompakte preiswerte Einstiegslösung für Tankstellen, die nur wenig Platz zur Verfügung haben. Der neu entwickelte TCI 200 fasst 200 Liter und ist über eine integrierte Befüllrichtung aus Fässern oder Intermediate Bulk Container (IBC) wieder zu befüllen. Dank seiner kleinvolumigen Abmaße kann er auf schon vorhandenen Zapfinseln neben den MPD-Säulen aufgestellt werden. Er ist mit dem Pkw-AdBlue-Zapfventil von Elaflex ausgerüstet.

SCHLANKE ZAPFSÄULE FÜR PKW

Für den Säulenbereich bietet Flaco die schlanke Zapfsäule FD IV an. Um sowohl Pkw als auch Lkw das gleichzeitige Tanken zu ermöglichen, werden die Tankcontainer TCI1100, TCI2000 und die Säule FD IV in der Kombination Pkw/Lkw angeboten.

Unabhängig vom Typ der vorhandenen Tankstellenanlage können bestehende Tankcontainer für die Lkw-Betankung durch eine zusätzliche FD-IV-Säule



© Wayne

Die Helix AdBlue- und Diesel-Säulen sind mit oberirdischen Tanks erhältlich.

für Pkw ergänzt werden. Alle Tankcontainer und Zapfsäulen sind eichfähig lieferbar. Durch den Einsatz unterschiedlicher Preisrechner gibt es zahlreiche Anbindungsmöglichkeiten an Tankautomaten und Kassensysteme.

SPEZIELLE ADBLUE-ZAPFVENTILE VON ELAFLEX

Schon 2013 hat Elaflex mit Langzeittests des Zapfventils ZVA AdBlue LV begonnen. Die Serienproduktion startete nun im Januar 2016. Das neue Zapfventil wird entweder in Verbindung mit einem Drehgelenk oder wahlweise mit einer Abreißkupplung ausgeliefert.

Zum Schutz vor Fehlbetankung in den Dieseltank ist die Abgabe von AdBlue nur mit normkonformen Einfüllstutzen nach ISO 22241-5 möglich. Die Durchflussrate beträgt maximal zehn Liter in der Minute. Das Ventil verfügt über einen integrierten Fehlbetankungsschutz, eine Drip-Stop-Funktion und es erfüllt alle technischen Anforderungen der Norm EN 13012. Auch die ATEX-Zulassung >



© Westfalen AG

Die Westfalen Gruppe betreibt in Münster-Amelsbüren die erste Pkw-AdBlue-Zapfsäule in ihrem Netz.

ABSCHRÄNKUNGSBARRIEREN AUS KUNSTSTOFF

Multifunktionale Abschränkungsbarrieren zur Sicherung von Arbeitsbereichen mit Publikumsverkehr, z.B. zur Domschachtsicherung an Tankstellen. Mobile und vollflächige Lösungen von Stingl, die maximale Sicherheit bieten

- Vorteile:**
- Warnfarbe gelb plus Warnkennzeichnung
 - Robust
 - Leicht zu reinigen
 - Benutzung in Innen- und Außenbereichen möglich
 - Moderate Packmaße
 - Auf Wunsch sind andere Warnkennzeichnungen bzw. Firmenlogoaufdrucke möglich



QUALITÄT IM FOKUS

für den Einbau in MPD-Zapfsäulen ist vorhanden. Um eine gleichbleibende Qualität von der Zapfsäule bis zum Fahrzeugtank zu ermöglichen, hat Elaflex den Zapfschlauch Slimline 16 AdBlue für die Pkw- und Lkw-Betankung entwickelt. Er ist flexibel und erlaubt kleine Biegeradien für eine mühelose Betankung bei begrenztem Platzangebot und eignet sich ebenso für MPD-Rückholvorrichtungen.

Der weichmacher- und auswaschungsfreie Innengummi, so Elaflex, soll für eine gleichbleibende Reinheit von AdBlue sorgen und der abriebfeste, verschleißarme und alterungsbeständige Außengummi für eine lange Lebensdauer. Standardmäßig ist der Slimline 16 AdBlue in Schwarz und optional in Blau erhältlich.

SCHLAUCH- UND VENTILHEIZUNG BEI ADBLUE

Mit einer innovativen Lösung bewirbt Wayne seine Helix-6000-Zapfsäule bei der Abgabe von AdBlue. Schlauch und Pistole werden durch zirkulierendes, warmes AdBlue-Medium beheizt. Eine Abdeckung schützt das Auslaufrohr der Pistole. Eine Tür wird nicht mehr benötigt, so dass der Tankvorgang insgesamt angenehmer ist als bei der bisherigen Lkw-Betankung. Damit will Wayne der steigenden Anzahl von AdBlue-Pkw gerecht werden.

Die Helix AdBlue wird grundsätzlich mit einer ATEX-Zulassung ausgeliefert und ist sowohl als Stand-alone-Lösung oder als Kombination mit anderen Produkten, wie beispielsweise mit Diesel-, Hochleistungs- oder OK-Produkten, er-



Das AdBlue-Zapfventil ZV10.1A von Flaco wird auf den Stützen nur aufgesteckt.

hältlich. Als Besonderheit wird der Zapfsäulenkopf mit zwei Verkaufsdiskplays angeboten, so dass auf Wunsch auch Diesel und AdBlue gleichzeitig getankt werden können, ohne zwischendurch abrechnen zu müssen.

Im ersten Quartal 2016 kommt als kleine Schwester die Helix 1.000 als inselorientierte Variante hinzu.

MODULARER AUFBAU DER ADBLUE-SÄULE

Ebenfalls mit ATEX-Zulassung ist die modular aufgebaute Gilbarco Multiproduktzapfsäule SK700-II AdBlue erhältlich. An ihr können Ottokraftstoffe, Diesel und AdBlue für Pkw getankt werden. Sie lässt sich, so Gilbarco, in bestehende Einrichtungen auf der Tankinsel integrieren. Möglich ist auch die Kombination mit einem oberirdischen 1.100-Liter-AdBlue-Container. Die Anlage ist bereits an einigen Standorten in Deutschland im Einsatz.

Gilbarco Veeder-Root hat zudem ein beheiztes Schlauchsystem entwickelt, das verhindert, dass AdBlue gefriert. Optional sorgt das Heizsystem dafür, dass bei bis zu minus 40 Grad noch AdBlue getankt



Schlank gebaut: die AdBlue-Zapfsäule FD IV von Flaco.

werden kann. Ergänzend zu der AdBlue-Serie SK700-II hat das Unternehmen jüngst die Frontier-AdBlue-Zapfsäule auf dem Markt eingeführt. An ihr können Pkw und Lkw tanken. Außerdem kann sie ebenfalls mit oberirdischen Tanks mit unterschiedlichem Fassungsvermögen (1.100, 4.000, 5.000, 7.500 und 10.000 Liter) kombiniert werden.

FERNÜBERWACHUNG FÜR TANKAUTOMATEN

Im Rahmen seiner mobilen Cloud-Lösungen stellt Scheidt & Bachmann nun auch die Überwachung und Kontrolle des OPT 240 aus der Ferne bereit. Über einen browserbasierten Zugang können demnächst die Tankautomaten von überall aus kontrolliert werden, nötig ist lediglich ein Internetzugang. Mit den entsprechenden Zugangsdaten kann der Stationär sich dann über eine gesicherte Verbindung in das System seines OPT 240 einloggen. Aus der Ferne können so beispielsweise Preise verstellt, Füllstände abgerufen, Alarmer und das elektronische Journal eingesehen und Abrechnungen durchgeführt werden. Dies erleichtert besonders das Management von unbemannten Stationen.

Der Betreiber muss operative Tätigkeiten nicht mehr vor Ort durchführen



Der integrierte AdBlue-Tank bei Flaco fasst 1.100 Liter.



Ganz neu: der AdBlue-Tankcontainer mit 200 Liter Fassungsvermögen.



© Gilbarco Veeder-Root

Die Multiproduktzapfsäule von Gilbarco kann um einen AdBlue-Container erweitert werden.



© Gilbarco Veeder-Root



© Gilbarco Veeder-Root

Übermittelt den Kraftstoffbestand in Echtzeit von jedem Ort aus: die Tankinhaltskontrolle.

Tauglich für Pkw und Lkw: die Frontier-AdBlue-Zapfsäule.

und jede Station separat anfahren, sondern kann bequem alle Stationen von seinem Büro oder sogar von zu Hause aus kontrollieren. So behält er jederzeit einen genauen Überblick über seine Stationen. Hierbei arbeitet der OPT 240 so wie das konventionelle Tankstellenmanagementsystem an einer Tankstelle mit Shop.

Außerdem, so Scheidt & Bachmann, wurde die Gutscheinverarbeitung erweitert und um ein zentrales Management ergänzt. Dadurch können vom Tankautomaten, anstelle von Wechselgeld, ausgegebene Gutscheine nun im gesamten Netz einer Gesellschaft an allen teilnehmenden Automaten eingelöst werden. Das ist besonders für Autofahrer attraktiv, die nur einmalig zu einer Tankstelle kommen.

Die Gutscheine können bei den teilnehmenden Tankstellen an der Shopkasse eingelöst werden. Alternativ kann der Kunde seinen Gutschein in die Zentrale einschicken und bekommt den Betrag überwiesen. Die zentrale Gutscheinver-

waltung wird über das Scheidt & Bachmann Head-Office-System (HOS) abgewickelt. Dieses Zentralsystem erhält sämtliche Transaktionsdaten der angeschlossenen Tankstellen und kann so die ausgegebenen und eingelösten Gutscheine der jeweiligen Tankstellen im Detail nachvollziehen. Die gegenseitige Verrechnung sowie der Ausgleich der Stationen können so durch die Zentrale der Mineralölgesellschaft erfolgen.

MEDIA IN DER ZAPFSÄULE

Werbung an der Zapfsäule ist schon seit vielen Jahren ein Thema. Während sich das Zapfventil als Werbeträger etabliert hat, ist die Displaywerbung an der Säule eher selten zu sehen. Mit Wayne Media verspricht nun der amerikanische Zapftechnikhersteller ein exzellentes Werkzeug zur Absatzförderung, welches auf einfache Weise die Kunden direkt an der Zapfsäule erreicht.

Ein durchschnittlicher Tankvorgang dauert drei Minuten, so die Experten, und

diese Zeit kann der Tankstellenunternehmer über die Media-Funktion für sich nutzen und den Kunden bereits auf das Produktangebot hinweisen oder auch Appetit auf Bistro-Angebote machen, bevor der Kunde den Shop betritt. Alternativ lässt sich der Werbeplatz an der Zapfsäule an andere Unternehmen verkaufen, die dort ihre Angebote platzieren.

Der Bildschirm ist in die Helix-Zapfsäule integriert. Neu sind das Display und der Media-Bildschirm auf einer kompletten Glasfront. Die Anwahlnöpfe links und rechts vom Bildschirm sind bedienerfreundliche Sensorfelder mit LED-Beleuchtung. Die Media-Funktion ist eventgesteuert, die Anzeigen auf dem Bildschirm richten sich also nach dem Zustand der Säule: Säule frei. Während der Tankung. Tankvorgang beendet etc.

Für die technische Abwicklung und Steuerung gibt es verschiedene Möglichkeiten. So bietet Wayne nicht nur die reine Hardware über die Säule an, sondern auf Wunsch auch die komplette Media-Steuerung über das Wayne Network Operations Centre (NOC).

Der Kunde stellt hierbei lediglich die Inhalte zur Verfügung, Wayne übernimmt den Rest und kümmert sich um Programmierung, Verteilung auf die Tankstellen, Ablaufüberprüfung und technischen Support. Alternativ steht eine lokale Lösung zur Verfügung, bei der der Tankstellenunternehmer die Steuerung der Inhalte selbst übernimmt. <

Hans Rongisch



© Elaflex

Bereits im Einsatz: das AdBlue-Zapfventil von Elaflex.



© Elaflex

Optional mit Aufhaltehilfe LeverAssist: Sie hält ohne einrasten den Schalthebel.

www.elaflex.de; www.flaco.de; www.gilbarco.com/eu/deu; www.scheidt-bachmann.de; www.wayne.com; www.westfalen.com